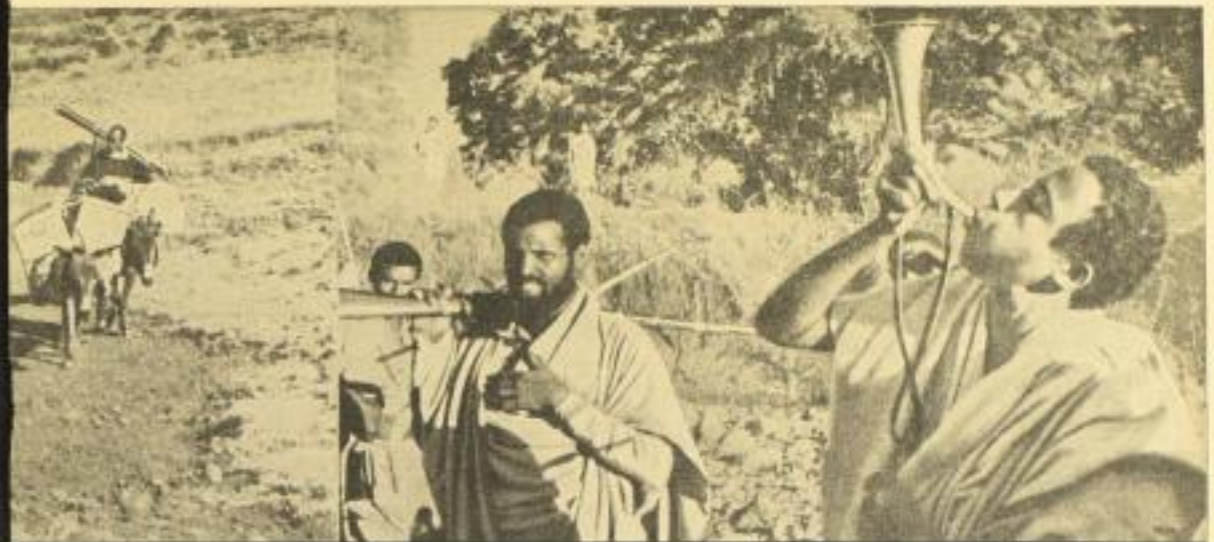




## Abessinien wie es wirklich ist

Hier ist endlich  
dem ostafrika  
flüssig und sp  
wichtige, für  
Alltag in Zelt  
zwischen Myr  
aber wenige M  
vorher vom T  
die Tragik die  
Durst, die zer  
gesehen, alles  
nisbericht aus  
Strindberg au



der Bericht eines Augenzeugen über Abessinien, das Tagebuch eines deutschen Journalisten aus  
schen Krieg. Friedrich Strindberg hat Abessinien gesehen, wie es wirklich ist. In den packenden,  
nend geschriebenen Kapiteln seiner Aufzeichnungen lernen wir Addis Abeba, Dessie, und andere  
Ausgang des Krieges entscheidende Orte mit anderen Augen sehen, erleben wir den abessinischen  
aus modrigem Schilf, in Wohnstätten, die aus leeren Benzinkästen zusammengezimmert sind,  
zwischen Myrta und Maisfeldern und Eukalyptushainen. Vor Erdhütten stehen Rosen, die das ganze Jahr blühen,  
ten weiter ist die Hölle, in der die grelle Sonne alles Lebende zu Tode sengt, wenn die Menschen nicht  
ad, dem schlimmsten Rauschgift Abessiniens, hingerafft wurden. Und wir begreifen das Chaos und  
s mörderischen Ringens, in der jeder Soldat alles erduldet, die grausigste Hitze, den entsetzlichsten  
irbende Einsamkeit der Wüste. Der große Vorzug dieses Buches ist, daß alles in ihm persönlich  
bst erlebt ist. So entstand nicht irgendein neues Abessinien-Buch, sondern ein mitreißender Erleb-  
iesem Land der großen Widersprüche, auf das die Augen der Welt gerichtet sind. Viele Fotos, die  
seinen Fahrten an die Front und während seiner Streifzüge selbst aufnahm, ergänzen den Text.

# Abessinien im Sturm!

Kleines Tagebuch aus dem ostafrikanischen Krieg von Friedrich Strindberg  
Broschieren 2 M 80. Ganzleinen 3 M 80. Erscheint am 9. April. Verlag Ullste

